

Grillparzer, Franz: Wanderszene (1844)

- 1 Es geht ein Mann mit raschem Schritt –
- 2 Nun freilich geht sein Schatten mit –
- 3 Er geht durch Dickicht, Feld und Korn
- 4 Und all sein Streben ist nach vorn.
- 5 Ein Strom will hemmen seinen Mut,
- 6 Er stürzt hinein und teilt die Flut;
- 7 Am andern Ufer steigt er auf,
- 8 Setzt fort den unbezwungenen Lauf.
- 9 Nun an der Klippe angelangt,
- 10 Holt weit er aus, daß jeden bangt;
- 11 Ein Sprung – und sicher, unverletzt,
- 12 Hat er den Abgrund übersetzt.
- 13 Was andern schwer, ist ihm ein Spiel,
- 14 Als Sieger steht er schon am Ziel;
- 15 Nur hat er keinen Weg gebahnt,
- 16 Der Mann mich an Beethoven mahnt.

(Textopus: Wanderszene. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44538>)